

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 107 (1981)  
**Heft:** 42  
  
**Artikel:** Gruss aus der RS  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-613184>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Das Dementi

Es stimmt nicht, dass unsere Landesregierung für Umweltschutzfragen kein Gehör hat! Mit Verspätung und sichtlichem Widerwillen hat sie sogar eingewilligt, dass die Autoabgase endlich – in einigen Jahren – reduziert werden sollen. Dabei verlautete fast gleichzeitig, dass auch der Schweizerische Heimatschutz die Abgase bekämpfen will, weil diese die Fassaden schützenswerter Bauten zerstören. Merkwürdiger Zufall! War vielleicht die Autoabgasvergiftung noch human und nicht bekämpfungswert, solange nur Pflanzen, Tiere und Menschen daran zugrunde gingen? Schliesslich wird ja auch die Neutronenbombe durch Regierungen als besonders humane Waffe gelobt, solange sie nur Leben, nicht aber Maschinen und Bauten vernichtet ...

Schtächmugge

## feschstellig

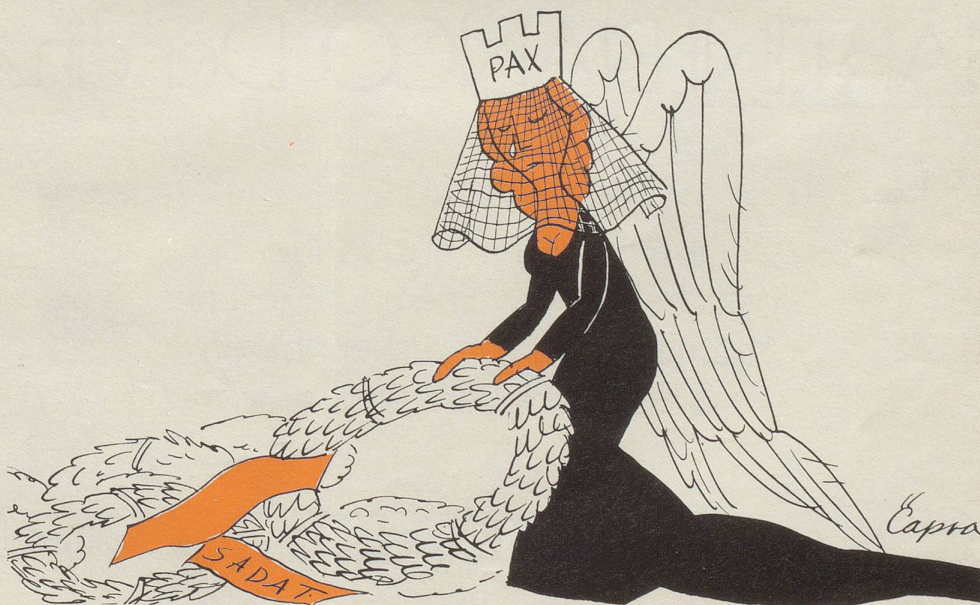
d lüüt  
vo volk und heimat  
wördid sich  
nur dee  
gäge de  
waffeplatz rothethurm  
wehre  
wenn er  
mit  
ossländer  
bouet wörd  
adolf winiger

## Gruss aus der RS

Feldweibel zu den Rekruten:  
«Ihr müsst dem Gegner immer  
fest in die Augen sehen! – Sie –  
Huber, warum starren Sie mich  
so an ...?»



Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt ...



Hans Weigel

## Die Missernte 1981

Die Agentur TASS berichtet:

Umtriebe chinesischer Revisionisten und Machenschaften westlicher Imperialisten vereinigten sich in einer schamlosen Hetze gegen die friedliebenden Getreidesorten und den antifaschistischen Mais der Sowjetunion.

Antisowjetische Niederschläge und verlogene Temperaturschwankungen haben im Zusammenwirken mit faschistischen Luftdruckbedingungen

die demokratischen Kräfte des fortschrittlichen Weizens und Hafers sowie den brüderlichen Mais untergraben.

All dieser Aggressionen ungeachtet konnte das Plansoll für den Anbau und die Ernte von Getreide und Mais erfüllt werden, nachdem es durch den Obersten Sowjet in weiser Vorausschau um rund sechzig Prozent gesenkt worden war.

Der stagnierenden Landwirtschaft der amerikanischen Ausbeuter des notleidenden kapitalistischen Bodens blieb es vorbehalten, durch reaktionäre Lieferungen an den blühenden marxistisch-leninistischen Getreidebedarf die Lage dialektisch zu entspannen.